

Mitteilungen und Besprechungen

Hanns F. J. Kropff 60 Jahre

Ein in Praxis und Theorie der Werbung gleich erfahrener und erfolgreicher Fachmann, Hanns F. J. Kropff in Wien, wurde am 7. August 60 Jahre alt. Nach einem Studium in München, Wien und Leipzig lernte Kropff auf Reisen in Europa, dem nahen Orient und Nordamerika Land, Leute und Kulturen kennen. Der künstlerischen Seite der Werbung hat er schon zu Beginn seiner werblichen Praxis im Jahre 1904 starkes Interesse und Verständnis entgegengebracht. Seine besondere Stärke lag aber, wie sich im Lauf der Entwicklung zeigte, in der wissenschaftlichen Begründung der werblichen Arbeit. Er wandte sich im Jahre 1926 der Marktforschung zu und hat auf diesem Gebiet dem Werbewesen große Dienste geleistet; im Jahre 1928 erschien bei R. Oldenburg in München sein Buch „Marktanalyse“. Eingehende Beschäftigung mit der angewandten Psychologie in der Werbung fand ihren Niederschlag in den Werken „Psychologie in der Reklame als Hilfe zur Bestgestaltung des Entwurfs“ (Stuttgart 1934, Verlag C. E. Pöschl) und „Die psychologische Seite der Verbrauchsforschung“ (Leipzig 1941, Verlag Felix Meiner). Von den übrigen fachwissenschaftlichen Arbeiten Kropffs ist vor allem noch zu nennen seine „Totalität der Werbung“ (Berlin 1939, Carl Heymanns Verlag). Die deutsche Fachwelt des Werbewesens verdankt Kropff eine Fülle von tiefen Erkenntnissen und praktisch verwertbaren Forschungsergebnissen.

100 Jahre Wilh^m Jöntzen, Bremen

Am 12. August 1842 gründete der Lithograph Wilh^m Jöntzen das Unternehmen. Es entstand als lithographisches Institut im gleichen Hause, das heute in wesentlich erweitertem Umfange das vergrößerte Unternehmen beheimatet. Der Betrieb wurde als Steindruckerei begonnen, durch die Forderung der Zeit umgestellt auf Offset und mit allen notwendigen Hilfsabteilungen im Laufe der Jahre ausgerüstet. Eine bedeutende Kartonnagen-Abteilung wurde der Druckerei angeschlossen. Auf dem Gebiete des Werbe- und Verpackungswesens hat sich der Name Jöntzen einen guten Klang erworben, das Werk hat sich zu einer führenden Lieferfirma im nordwestdeutschen Raum entwickelt. Durch die kriegsbedingten Vorschriften ist zur Zeit eine volle Ausnützung aller Betriebseinrichtungen nicht möglich. Die dem Betrieb gestellten wehrwirtschaftlichen Aufgaben werden mit dem noch vorhandenen Personal im großen Umfange durchgeführt. Zum Stamm der Firma gehören viele Facharbeiter- und Arbeiterinnen, die 25—40 Jahre schon an ihrem Posten stehen und heute trotz ihres Alters täglich ihre Pflicht erfüllen. Bereits seit dem Jahre 1867 ist der Name Schmidt mit dem Betrieb verbunden. Der jetzige alleinige Inhaber Rolf Schmidt gehört der 3. Generation an, die den Betrieb führt. Der Vater des jetzigen Inhabers, Herr Heinrich Schmidt, nahm umfangreiche Umstellungen und Erweiterungen des Betriebes vor. Seiner vorsorglichen sozialen Betriebsführung ist es zu verdanken, daß sich die Firma in den letzten 20 Jahren zu der heutigen Größe entwickeln konnte.



Oft genügt schon ein Lächeln,

um Mißstimmung zu vermeiden. Auch in der Werbung soll man den Kundenkreis von Zeit zu Zeit durch einen guten Rat, ein verstehendes Wort, — ein freundliches Lächeln an sich erinnern. Wer das versteht, der bleibt durch die bewährten Frauen- und Familienzeitschriften des UNIVERSAL-VERLAGES mit 4,5 Millionen Bezieherinnen verbunden.

Universalverlag

W.VOBACH u. CO.-BERNHARD MEYER-CURT HAMEL

ANZEIGENVERWALTUNG BERLIN SW 11 BERNBURGER STR. 7



Phototechnisches Material

Filme · Platten

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
AGFA

BERLIN SO 36